

TEIL A zur Lehrveranstaltung Bilanz- und Erfolgsrechnung

Bitte beachten Sie, dass Sie auch zwingend TEIL B bearbeiten müssen!

Prüfer Teil A: Univ.-Prof. Dr. C. Kuhner

Bitte achten Sie darauf, dass die nachfolgenden Zeilen von Ihnen ausgefüllt werden!

| | |
|---|-----------|
| | |
| Prüfungsnummer (sofern vorhanden) oder Matrikelnummer | Initialen |

B&E

Umfang des Aufgabenhefts: **12** Seiten

Prüfer: Univ. Prof. Dr. C. Homburg

Zweitprüfer: Univ.-Prof. Dr. C. Kuhner

Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten.

Das Aufgabenheft ist nach Bearbeitung der Klausuraufgaben in den auf den Klausurplätzen ausgelegten Mantelbogen einzulegen.

Die Lösungen sind mit Füllfederhalter oder Kugelschreiber, **nicht mit Bleistift**, in das vorliegende Aufgabenheft vollständig einzutragen.

Auf Verlangen wird von der Klausuraufsicht weiteres Papier zugeteilt. Dieses ist mit Ihren Initialen und der Prüfungsnummer bzw. Matrikelnummer zu beschriften. Lösungen, die nur im Konzept enthalten sind, werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

| Aufgabe | Punkte |
|-----------|--------|
| 1 | / 12 |
| 2 | / 9 |
| 3 | / 11 |
| 4 | / 13 |
| Insgesamt | / 45 |

(Soweit nicht explizit etwas anderes gesagt wird, beziehen sich alle Aussagen in der Klausur auf deutsche Unternehmen sowie auf das derzeit gültige deutsche Bilanzrecht (HGB).)

Aufgabe 1 (12 Punkte)

Die nachfolgenden Teilaufgaben beinhalten jeweils drei Aussagen, von denen jeweils genau eine Aussage richtig ist. Kennzeichnen Sie bitte diejenige Aussage, die Ihres Erachtens richtig ist, durch das Eintragen des Wortes „richtig“ in das zur Aussage gehörige, freie Kästchen am Rand. Die beiden anderen Kästchen sind frei zu lassen. Für die korrekte Bearbeitung einer Teilaufgabe erhalten Sie 3 Punkte. Haben Sie die Teilaufgabe nicht bearbeitet oder ist Ihre Lösung falsch, erhalten Sie 0 Punkte.

Aufgabe 1a) (3 Punkte):

| | |
|--|--|
| Aussagen | |
| Jeder Geschäftsvorfall, der zu einer Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln führt, führt zugleich zu einer Verminderung des Geldvermögens. | |
| Jeder Verkauf eines Gegenstandes des Sachanlagevermögens führt beim Verkäufer zu einer Einnahme, die in gleicher Höhe Ertrag ist. | |
| Die beim Verkauf von Produkten erzielten Einnahmen führen nicht stets zeitgleich zu Einzahlungen. | |

Aufgabe 1b) (3 Punkte):

| | |
|---|--|
| Aussagen | |
| Wenn eine Kapitalgesellschaft, die seit ihrer Gründung als klein eingestuft ist, an den Bilanzstichtagen von zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren in eine höhere Größenklasse aufsteigt, so muss sie ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften für eine mittelgroße Kapitalgesellschaft erstellen. | |
| Bei Kapitalgesellschaften muss im Gegensatz zu Personengesellschaften der Jahresabschluss stets von einem Wirtschaftsprüfer geprüft werden. | |
| Im Gegensatz zu buchführungspflichtigen Einzelkaufleuten müssen alle Unternehmen ihren Jahresabschluss durch einen Anhang ergänzen. | |

Aufgabe 1c) (3 Punkte):

| | |
|---|--|
| Aussagen | |
| Passivierungsfähig ist jeder Geschäftsvorfall, der die Eigenschaften einer Schuld erfüllt und keinem ausdrücklichen Passivierungsverbot unterliegt. | |
| Rückstellungen dürfen nach HGB nur dann gebildet werden, wenn eine rechtliche Verpflichtung besteht. | |
| Außenverpflichtungen, die nicht hinreichend konkret sind oder deren wirtschaftliche Belastung nicht abzusehen ist, sind zwar nicht zwingend als Verbindlichkeiten, in jedem Falle aber als Rückstellungen zu passivieren. | |

Aufgabe 1d) (3 Punkte):

| | |
|---|--|
| Aussagen | |
| Die für den Erwerb eines Vermögensgegenstandes anzusetzenden Anschaffungskosten bestehen aus tatsächlich angefallenen Ausgaben, die dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. | |
| Das Anschaffungs- und Herstellungskostenprinzip folgt aus dem Realisationsprinzip, wonach Beschaffungs- und Produktionsvorgänge erfolgswirksam als Aufwendungen erfasst werden. | |
| Aufwendungen können als Anschaffungskosten aktiviert werden, wenn Sie einem Vermögensgegenstand über Zurechnungsschlüssel indirekt zugerechnet werden können. | |

Aufgabe 2 (9 Punkte)

Beschreiben Sie zunächst allgemein und kategorisierend, welche grundsätzlichen legalen Möglichkeiten ein Bilanzersteller nach dem Ende des Geschäftsjahrs hat, um die Höhe des Jahresüberschusses zu gestalten! Nennen Sie für jede Kategorie ein Beispiel!

Lösung:

**Grundsätzlicher Bearbeitungshinweis zu den nachfolgenden Rechenaufgaben
Aufg. 3 und Aufg. 4:**

Die in den Teilaufgaben der beiden nachfolgenden Rechenaufgaben ermittelten Werte müssen stets nachvollziehbar ermittelt werden, d.h. jeder Rechenschritt muss kurz erläutert bzw. kommentiert werden. Insbesondere ist kurz darauf einzugehen, welche Komponenten aus welchem Grund in eine Berechnung einbezogen bzw. nicht einbezogen werden. Für völlig unkommentierte Berechnungsschritte wird grundsätzlich nur die Hälfte der insgesamt erzielbaren Punkte vergeben.

(Die Ergebnisse der Berechnungen dürfen auf 2 Nachkommastellen gerundet werden.)

Aufgabe 3 (11 Punkte)

(Ermittlung der Anschaffungskosten)

Die Schnapsbrennerei Edelbrand AG produziert seit 120 Jahren Obstschnäpse. Die Brennkessel müssen alle 25 Jahre erneuert werden. Zu Beginn des Geschäftsjahres 2018 muss die Edelbrand AG einen neuen Kessel erwerben. Dieser besteht aus Kupfer und hat am Ende seiner 25-jährigen Nutzungsdauer einen Schrottwert von 1.000€. Der Kaufpreis des Kessels beträgt 11.000€. Für Lieferung, Aufbau, Prüfung und TÜV-Abnahme des Kessels nennt der Kostenrechner der Edelbrand AG einen Betrag von 1.000€.

Schließlich erhält die Edelbrand AG in 2018 einen pauschalen Rabatt von 4% auf die Summe aller Beschaffungsgeschäfte, die sie im Geschäftsjahre 2018 mit dem Lieferanten des Brennkessels abwickelt hat. Diese Geschäfte umfassen den Erwerb weiterer Maschinen, Ersatzteile für alte Kessel sowie den Erwerb neuer Vorratsfässer.

- a) Erläutern Sie zunächst, welche beiden generellen Eigenschaften Kostenarten und -beträge haben müssen, damit sie in die Anschaffungskosten eines Vermögensgegenstands einbezogen werden können.

Ermitteln Sie dann nachvollziehbar die Anschaffungskosten des neuen Kessels. (5 Pkt.)

- b) Bestimmen Sie nachvollziehbar die planmäßige jährliche Abschreibung eines neuen Kessels bei Anwendung der linearen Abschreibungsmethode. Mit welchem planmäßigen Wert geht der neue Kessel in die Bilanz zum 31.12.2042 ein?

Wodurch kann es am 31.12.2042 zu Abweichungen von diesem Wert kommen (zwei konkrete Beispiele nennen!)? (6 Pkt.)

Lösung:

Aufgabe 4 (13 Punkte)

Rechenaufgabe zu den Verbrauchsfolgeverfahren

Die Blum&Strauch GmbH, ein Garten- und Landschaftsbaubetrieb, bezieht zur Verzierung und zum Schutz vor Unkraut in Beeten regelmäßig Rindenmulch, der vom Lieferanten mit einem LKW geliefert und in der Lagerhalle des Unternehmens auf einen großen Haufen geschüttet wird. Wird für einen Auftrag Rindenmulch benötigt, wird er mit einem Bagger in entsprechender Menge von oben vom Haufen abgetragen.

Am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2018) soll der Lagerbestand an Mulch für Zwecke der Bilanzierung bewertet werden. Der folgenden Tabelle können Informationen zu allen Zu- und Abgängen des Jahres entnommen werden. Runden Sie, wenn nötig, auf zwei Nachkommastellen.

| Datum | Geschäftsvorfall | Menge [m ³] | Preis [€ pro m ³] | Wert [€] |
|------------|------------------|-------------------------|-------------------------------|----------|
| 01.01.2018 | Anfangsbestand | 10 | 64 | 640 |
| 28.02.2018 | Zugang | 15 | 58 | 870 |
| 06.04.2018 | Abgang | 13 | | |
| 21.04.2018 | Zugang | 20 | 65 | 1.300 |
| 06.05.2018 | Abgang | 22 | | |
| 04.08.2018 | Zugang | 17 | 68 | 1.156 |
| 26.09.2018 | Abgang | 23 | | |
| 31.12.2018 | Lagerendbestand | | | |

- a) Wie viele Kubikmeter Mulch befinden sich am 31.12.2018 auf Lager? (1 Pkt.)
- b) Ermitteln Sie nachvollziehbar den planmäßig bewerteten (primären) Lagerendbestand an Mulch bei Anwendung der periodenbezogenen (gewogenen) Durchschnittsmethode. (2 Pkt.)
- c) Ermitteln Sie nachvollziehbar den planmäßig bewerteten (primären) Lagerendbestand an Mulch bei Anwendung der permanenten (gleitenden) LiFo-Methode. Welchen Wert hat der planmäßig ermittelte (primäre) Gesamtverbrauch? (5 Pkt.)
- d) Der Marktwert von Mulch beträgt am 31.12.2018 64 € pro Kubikmeter (m³). Wie sind der Lagerendbestand und der Gesamtverbrauch im sekundären Wertansatz, d.h. unter Berücksichtigung des Marktwertes, zu bewerten, wenn die planmäßige Ermittlung des primären Lagerendbestandswertes nach der permanenten (gleitenden) LiFo-Methode erfolgt? (2 Pkt.)
- e) Die Geschäftsführerin Frau Blum bittet ihren Buchhalter Herrn Strauch, die Bewertung des Mulchs ab dem 31.12.2018 nach dem FiFo-Verfahren vorzunehmen. Sie erwartet in Zukunft beständig steigende Mulcheinkaufspreise und verspricht sich von der Anwendung des FiFo-Verfahren gegenüber den anderen Verfahren einen tendenziell höheren Jahresüberschuss.

Kommentieren Sie diesen Vorschlag hinsichtlich Wahl des Bewertungsverfahrens sowie Höhe des Jahresüberschusses. (3 Pkt.)

Lösung:

